

Mitte März erscheint:

②

Fehde

Roman von A. von Klinckowstroem

15 Bogen. 8°. Preis geheftet M. 3.50, gebunden M. 5.—

Ein nachgelassenes Werk der leider nicht mehr unter den Lebenden weilenden Schriftstellerin, das alle Vorzüge ihrer Erzählungs- und Darstellungskunst aufweist, eine einfache und doch in ihrer Einfachheit und klaren ungekünstelten Sprache ergreifende Erzählung von der deutsch-russischen Grenze, dort, wo der knorrige Menschen-schlag der Lithauen eingeseßen ist.

Es ist die an sich ja so alte Geschichte von einem jungen deutschen Edelmann, den widrige Verhältnisse gezwungen haben, den Offiziersberuf an den Nagel zu hängen und sich dort oben mit unzureichenden Mitteln eine neue Existenz zu schaffen. In dem steten, zermürbenden Kampfe ums Dasein wächst ihm aus dem Gefühle der Freundschaft für die ihn in ihrer ruhigen, sanften Art liebende Tochter einer benachbarten deutschen Adelsfamilie ein Gefühl dankbarer Zuneigung, das er glaubt als Liebe ansprechen zu dürfen, stark genug, um darauf das Lebensglück ihrer Beider aufzubauen, bis ihm mit elementarer Gewalt die wahre große Liebe zu einem Weibe lithauischer Abstammung, einem lieblichen Gemisch von bodenständigem Naturkinde und gebildeter Dame, über seinen verhängnisvollen Irrtum aufklärt. Daß sie das Weib seines bisherigen mächtigen Nachbarn und Todfeindes, eines brutalen lithauischen Emporkömmlings ist, bildet sein Verhängnis, aus dem ihn aber sein ge-diegener, ehrenfester Charakter rettet und durch selbstgewollte materielle und ideelle Entfagung hindurch zur Wiedergesundung führt.

Das gehaltvolle Buch wird für jeden deutschen Familientisch eine Zierde bilden!
Ich bitte reichlich zu bestellen!

Gleichzeitig erscheint:

ein neuer Roman des beliebten Schriftstellers

Arthur Zapp

Weibliche Waffen

Ca. 15 Bogen. 8°. Preis geheftet M. 3.50, gebunden M. 5.—

Mit wirkungsvoller Umschlagzeichnung von A. Scheiner-Prag.

Ein zeitgemäßer Spionage- und Kriminalroman, der sich weit über den Durchschnitt dieser Romanklasse erhebt. In trefflicher und spannender Darstellung, die das Interesse des Lesers bis zur letzten Seite zu fesseln weiß, führt uns der beliebte Verfasser in die Irrgänge internationaler Spionage, deren Neze schon längst vor dem großen Weltkriege über ganz Deutschland ausgeworfen waren, um durch Ausforschung aller wichtigen militärischen Geheimnisse unser Vaterland schon mit Beginn des Krieges zum ohnmächtigen Unterliegen zu verurteilen. Englischer Neid und Haß, französischer Fanatismus, sarmatische Hinterlist und Tücke vereint zu gemeinsamer lichtscheuer Arbeit im Bunde mit weiblicher List und Schlaueit, die Liebe und Eifersucht, anlockendes Verheißten und abweisendes Versagen für ihre dunklen Pläne mißbraucht und sich in die intimsten Kreise deutscher Offiziers- und biedereren Beamtenfamilien hineinzufressen weiß. Aber Untreue schlägt den eignen Herrn — zum freulen Spiel herabgewürdigte Liebe und blindwütige Eifersucht führen rechtzeitig noch zum Zusammenbruch aller mit höchstem Raffinement entworfenen und fast schon gelungenen Pläne, und der Leser legt das Buch mit dem gleichen Wunsche aus der Hand, mit welchem der Reichsanwalt die Verhandlung gegen die Schuldigen vor dem Reichsgericht schließt.

Ich hoffe, daß auch dieser Roman bald weitere Auflagen erlebt, wie der zuletzt erschienene Roman des-selben Verfassers „Gefährliche Schönheit“, von dem sich Neuauflagen im Druck befinden.

Dresden, den 20. Februar 1917.

Max Seyfert, VerlagsbuchhandlungBezugsbedingungen: In Rechnung 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 9/8 Exemplare.

Bei Vorausbestellungen bar mit 40% und 7/6 Exemplare.

(Die Einbände, auch die der Freixemplare, berechne ich à M. 1.—)

Gebundene Exemplare sind auch durch die Barsortimente zu beziehen.